BETRIEBSANLEITUNG

Verti 830/831

article number 506.04.105, 506.04.106, 506.04.107, 506.04.108, 506.04.109, 506.04.11

Inhaltsverzeichnis

Abteilung:	Titel:	Seite:
1.	Einleitung	4
2.	CE-Konformitätserklärung	4
3.	Anwendungsbereich - Technische Daten	5
	Montageanleitung:	
4.1	Mechanischer Aufbau	6
4.2	Lieferausführung	6
4.3	Platzierung von Wandverstärkungen	
4.4	Platzierung von Steckdosen und Steuergeräten	8
4.5	Vorbereitungen	9
4.6	Montage an der Wand	10
4.7	Montage der Unterbauleuchte (Zubehör) und der Klemmschutzplatte	11
4.8	Montage der Lichtblende (Zubehör)	11
4.9	Funktionsprüfung	11
	Informationen für den Nutzer	
5.1	Sicherheitsanforderungen	12
5.2	Sicherheitsausrüstung	14
5.3	Lastverteilung und Seitenkräfte	14
5.4	Massnahmen nach Benutzung	14
5.5	Steuergeräte	15
5.6	Reinigung	16
5.7	Wartung	16
6.	Anweisungen zum Recycling	17
7.	Beschilderung	17
8.	Garantie	17
9.	Wartungsjournal - Inspektion & Wartung	18
10.	Fehlersuche	19
11.	Elektroschaltplan	20
13.	CE-Konformitätserklärung	21

1. Einleitung

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf ihres Verti-Schrankhebers. Einem elektrisch angetriebenen Hebe- und Senksystem der Fa. Granberg, zum Einbau in neue oder vorhandene Hängeschränke. Es kann einzeln oder zusammen mit dem Granberg Arbeitsplattenheber verwendet werden. Die Einheit eignet sich für alle Hängeschränke, die gemäss der Normen EN 1116 und EN 1153 hergestellt sind.

Der Verti darf nur von befugten Personen bedient werden!

Befugt sind Personen, die alle vorgegebenen Vorschriften einhalten, ggf. Schutzmassnahmen anordnen und im allgemeinen vorsichtig sind, um Krankheiten und Unfälle vorzubeugen.

Es ist sehr wichtig, dass Sie die Vorschriften lesen und verstehen, bevor Sie die Verti Heber verwenden.
Bei Fragen, wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten.

Diese Betriebsanleitung soll beim Benutzer immer an einem gut geschützten Platz zur Hand sein und dem Produkt mitfolgen, falls es zu einem anderen Einbauplatz wechselt oder an andere Besitzer übergeht.

Die richtige Benutzung, Inspektion, Wartung und Handhabung ist für die Arbeitssicherheit, Leistungsfähigkeit und Betriebssicherheit entscheidend.

2. CE-Konformitätserklärung gemäss EU-Direktiven

Dieses Produkt ist mit dem CE-Zeichen versehen. Damit wird versichert, dass es in Übereinstimmung mit den grundsätzlichen Anforderungen betreffend Funktion und Sicherheit, gemäss den aktuellen Richtlinien für Maschinen-, elektromagnetische Verträglichkeit und elektrische Betriebsmittel ist. Eine separate „CE-Konformitätserklärung“ finden Sie in Abteilung 13.

3. Anwendungsbereich - Technische Daten

Der Verti Schrankheber ist ein Regalsystem, dessen vertikale Verfahrbarkeit zum bequemen Einstellen und Herausnehmen von Hausrat, z.B. trockenen Lebensmitteln, Geschirr und anderen Haushaltsgegenständen vorgesehen ist. Der Verti wird in einen Küchenschrank aus massivem Holz, oder lackierten bzw. laminierten Holzwerkstoffplatten eingebaut. Es wird davon ausgegangen, dass die Benutzung immer in trockenen, temperierten und gut ausgeleuchteten Räumen stattfindet, z.B. in normalen Wohnungen.

Der Verti ist nicht für den Betrieb in feuchten Räumen geeignet.

Der Schrankeinsatz Verti kann entweder in einem neuen Schrank, bestehend aus Seitenwänden und Deckel oder in einen vorhandenen Schrank eingebaut werden, in dem die Böden, der Unterboden und eventuell die Rückwand vor dem Einbau entfernt werden müssen.

Es wird vorausgesetzt, dass die Hängeschränke gemäss der Europanormen EN 1153 und EN 1116, oder gemäss deutscher Küchennormen, konstruiert und hergestellt sind.

Technische Daten

Modelle	830	831
Schrankbreite, (innen)	460 - 960 mm	460 - 960 mm
Regalbreite	365 - 865 mm	365 - 865 mm
Schrankhöhe	Min. 700 mm	Min. 700 mm
Schranktiefe, min	265 mm	310 mm
Regaltiefe	242 mm	286 mm
Vertikalhub, max	470 mm	470 mm
Hub- oder Senkzeit, ca.	10 s	10 s
Spannung	230 V	230 V
Leistung	105 W	105 W
Max Anzahl Arbeitstakte pro Stunde	6	6
Steuer- und Beleuchtungsspannung	24 V DC	24 V DC
Eigengewicht mit Regale, max. grösse.	28 kg	28 kg
Max. Last im Schrank	40 kg	40 kg
Lärmpegel	Weniger als 70 dB(A)	Weniger als70 dB(A)

4.1 Mechanischer Aufbau

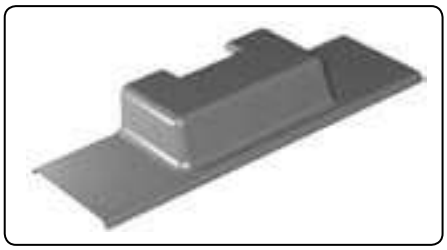
Der Schrankeinsatz Verti besteht aus einer Grundplatte, die an der Wand montiert wird, einem Hebemechanismus und einem Einsatz mit drei Böden. Die vertikale Hub- und Senkbewegung entsteht durch einen elektromotorgetriebenen Hubriemen, der zwischen der Grundplatte und dem Einsatz montiert ist.

4.2 Lieferausführung

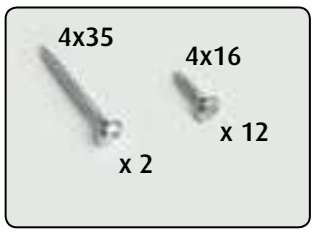
Die Verti-Einheit wird vormontiert in einem Karton geliefert. Bestehend aus: Regaleinsatz, Hebemechanismus, Steuersystem, oberen und unteren Klemmenschutz. Die Hebevorrichtung kann mit verschiedenen Steuergeräten, Lichtblenden und Beleuchtungen ausgestattet werden.

Verti Regaleinsatz

Befestigungswinkel



Motorabdeckung



Schrauben

Transformator

Anschlusskabel (Zubehör)

Taster (die Abb. zeigt einen Aufbautaster)

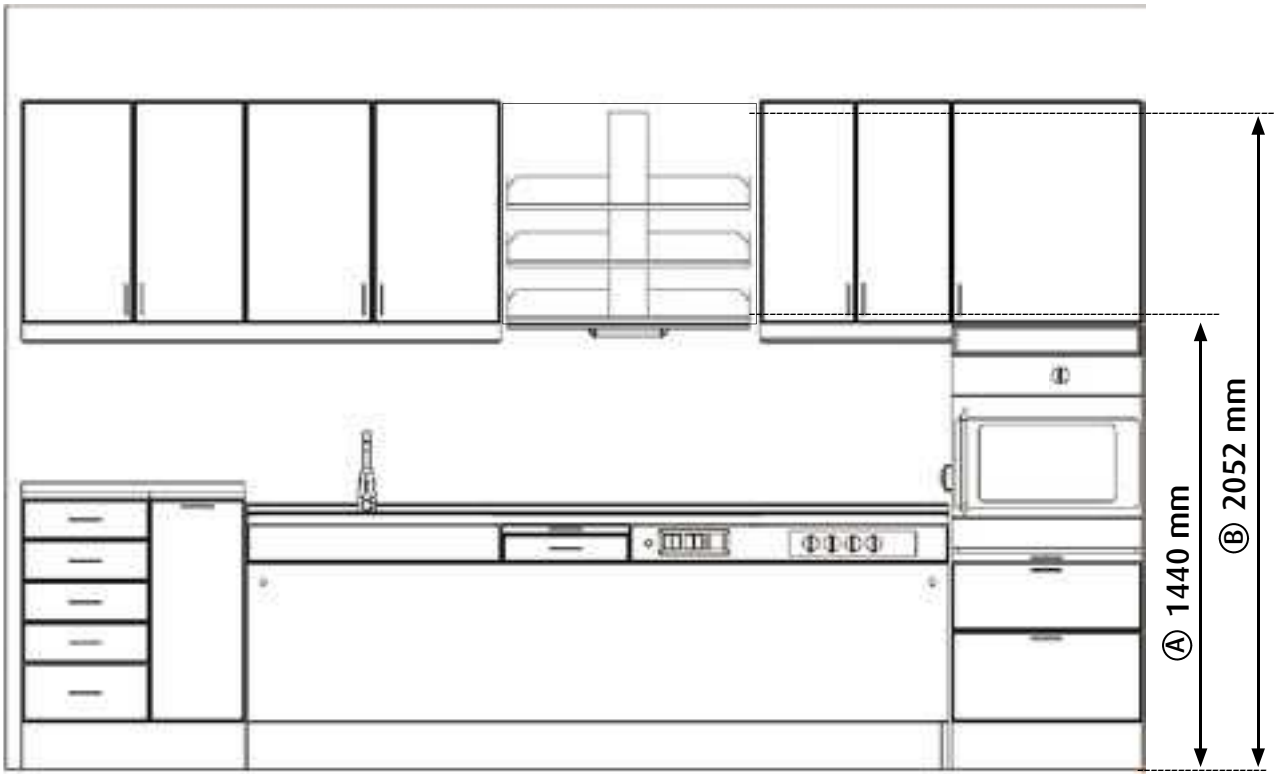
Beleuchtung (Zubehör)

4.3 Platzierung von Wandverstärkungen (für Leichtbauwände)

Der Verti wird durch die Rückwand mit der Wand verschraubt. Liegende Träger sollten gemäss der folgenden Abmessungen platziert werden:

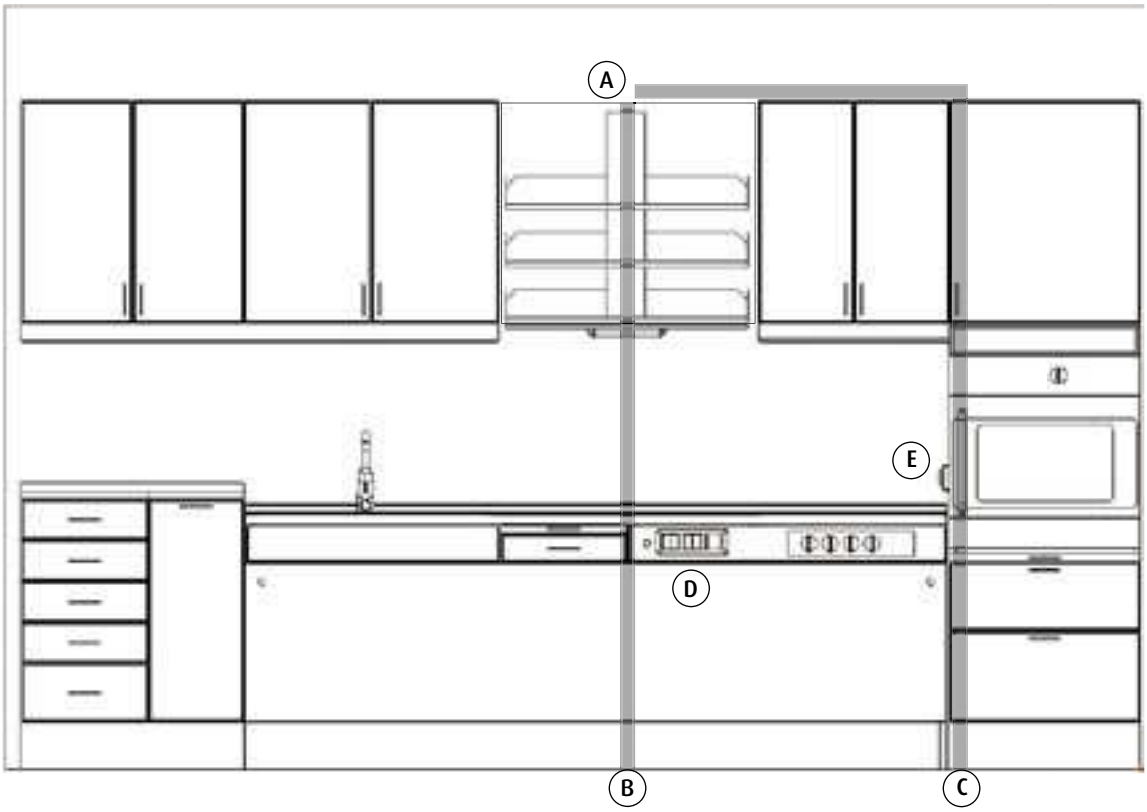
A = 1440 mm von Boden bis Trägerzentrum
B = 2052 mm von Boden bis Trägerzentrum

Diese Masse sind Empfehlungen und können je nach Nischenhöhe abweichen.



4.4 Platzierung von Steckdosen und Steuergeräten

Der Verti muss an einem separaten Hauptschalter angeschlossen werden, der in, oder in der Nähe der Küche platziert wird. Die **Steckdose, 230 V, 50 Hz** sollte oberhalb der Hängeschränke sitzen. Oft wird der Verti in Verbindung mit dem Arbeitsplattenheber eingesetzt. Unten sehen Sie Anordnungsvorschläge.



A - Steckdose
Die Steckdose wird oberhalb des Schranks platziert.

B - Platzierung eines Leerrohres für die Steuerleitung
Das Leerrohr verläuft in der Wand hinter dem Verti. Durch dieses Rohr wird die Leitung zum Steuergerät gelegt. Falls die Küche mit einem Arbeitsplattenheber ausgestattet ist, muss das untere Rohrende knapp über dem Fussboden liegen. Die Kabellänge beträgt 5 Meter.

C – Alternative Verlegung der Steuerleitung
Alternative kann die Leitung auch hinter dem Hochschrank (falls vorhanden) verlegt werden. Die Leitung hat eine Länge von 5 Metern.

D – Vorschlag zur Platzierung des eingebauten Steuertasters
Falls ein Arbeitsplattenheber oder eine feste Blende vorhanden ist, kann der Taster lt. Abb. montiert werden.

E - Vorschlag zur Platzierung eines aufgebauten Steuertasters
Falls kein Arbeitsplattenheber vorhanden ist, kann der Taster auf eine Korpusseite montiert werden.

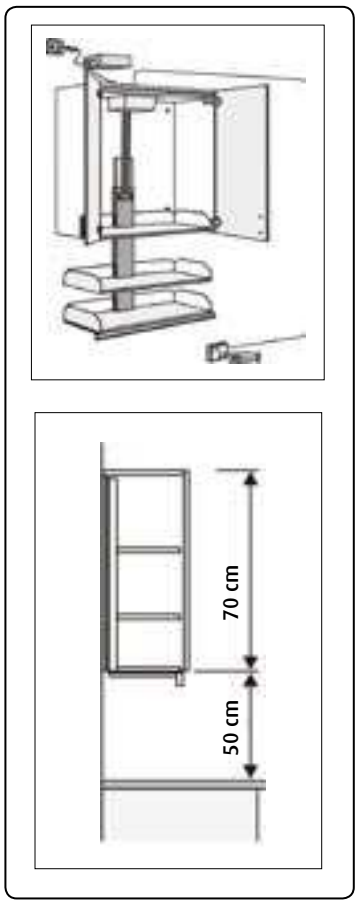
Für die Unterbauleuchte ist keine separate Steckdose erforderlich. Diese wird an der Platine des Verti angeschlossen. Siehe Abschnitt 12.

4.5 Vorbereitungen

Der Schrankeinsatz Verti ist für die Montage in einen Hängeschrank vorgesehen. Die Montage über einer Mischbatterie ist zu vermeiden, weil diese das Absenken des Vertis in die unterste Position verhindern kann. Wählen Sie, falls es nicht anders geht, einen versenkbaren Wasserhahn.

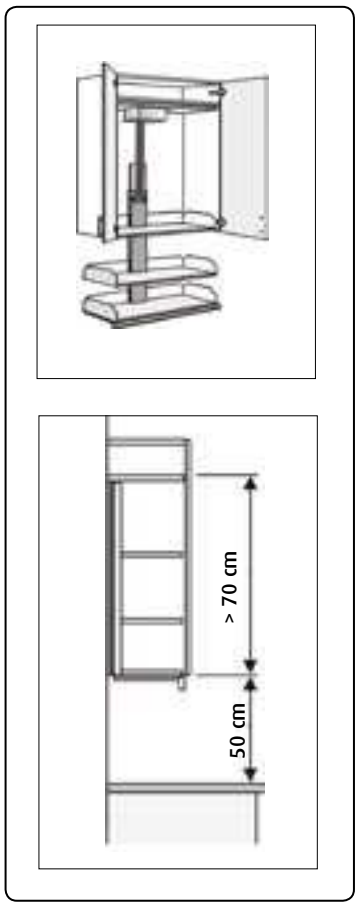
4.5.1 Platzierung im Schrank

Schrankhöhe 70 cm:



Der Verti wird direkt unter dem Schrankoberboden montiert.

Schrankhöhe über 70 cm:

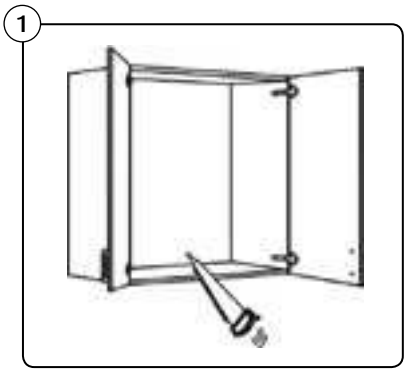


Bei Schrankhöhen von mehr als 72 cm ist oben ein zusätzlicher, fester Boden im Schrank zu installieren.

Alternativen:

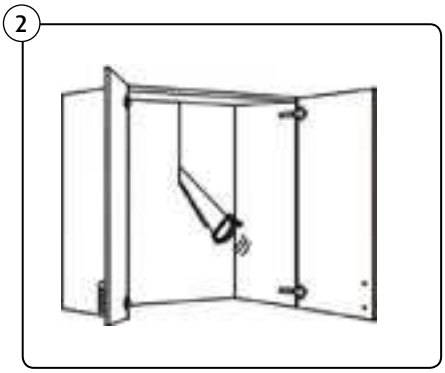
4.5.2 Vorbereitungen für den Einbau in einem vorhandenen Hängeschrank

1



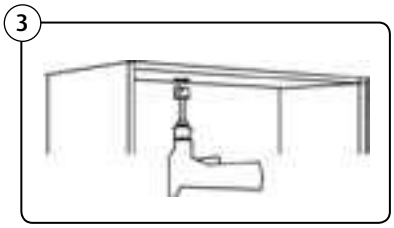
Die Böden entfernen.
Den Unterboden entfernen.

2



Die Rückwand entfernen, falls sie nicht dicht an der Wand anliegt. Prüfen Sie ob die Wand für den Verti inkl. voller Last tragfähig genug ist.

3



Bohrung einer Kabeldurchführung im Oberboden. Lochdurchmesser mind. 20 mm. Es sollte ca. 150 mm seitlich links von der Schrankmitte gebohrt werden, und ca. 30 mm Abstand von der Wand haben.

4.5.3 Vorbereitungen für Einbau des Verti in einen Korpus

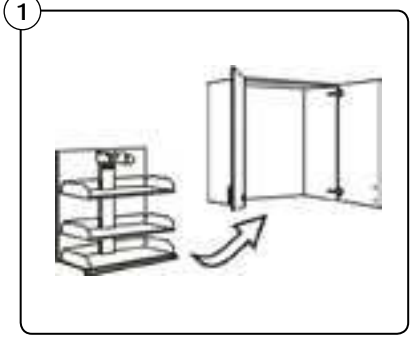
* Der Korpus wird in der Regel zerlegt geliefert. Seiten und Deckel zusammenbauen.

* Angrenzende Hängeschränke montieren.

* Den Korpus zwischen den angrenzenden Schränken montieren und verschrauben. (Falls kein angrenzender Schrank vorhanden ist, sollte der Korpus mittels Winkeln auf der Innenseite der Verti-Rückwand montiert werden).

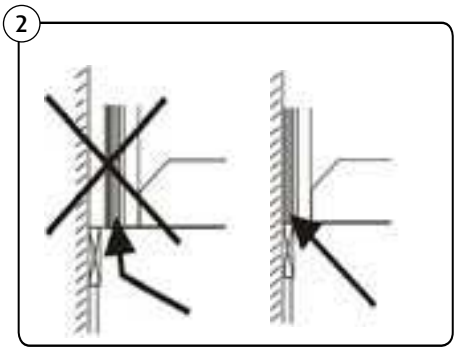
4.6 Montage an der Wand

1



Verti im Schrank platzieren.

2

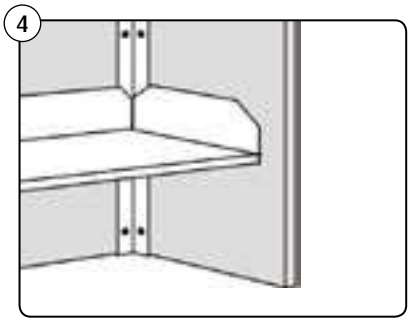


Die Verti-Rückwand muss dicht an der Wand montiert werden.
Achtung! Die Wand muss ganz eben sein.

3

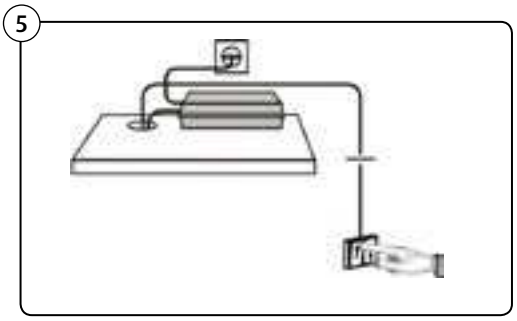
Die Rückwand des Verti muss an mindestens 6 Punkten mit der Wand verschraubt werden.

4



Die Winkelbleche sind so an den Ecken festzuschrauben, dass die Schrankseiten vom Verti gestützt werden.

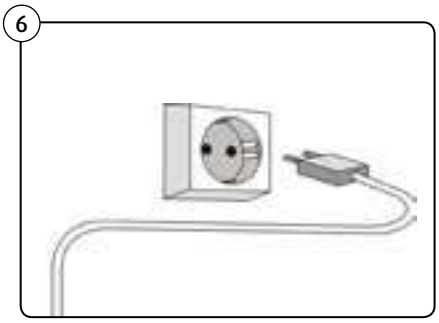
5



Der Transformator ist auf dem Oberboden oder an einem geeigneten Platz im angrenzenden Schrank zu montieren. Die Steckdose sollte nach der Montage zugänglich sein.

* Das Kabel für die Auf-/ Absteuerung gemäss Bild anschliessen. Das Kabel darf nicht gequetscht werden.

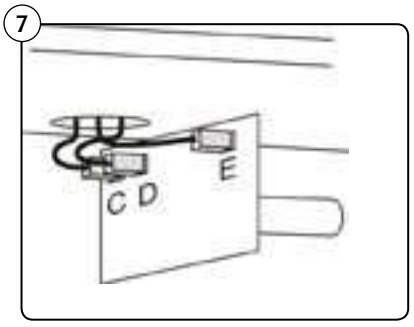
6



Der Anschluss an die 230 V Steckdose muss leicht erreichbar sein, damit er bei Bedarf entfernt werden kann.

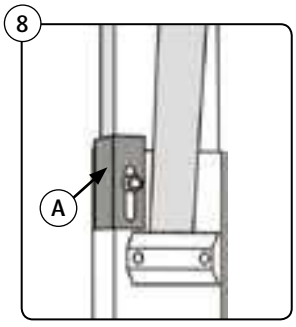
Das Kabel muss so verlegt werden, dass es keiner Hitze ausgesetzt wird.

7



Anschlüsse an der Platine
C= Stecker für den Trafo
D = Stecker für den Anschluss weiterer Verti
E = Stecker für die Auf-/ Absteuerung

8

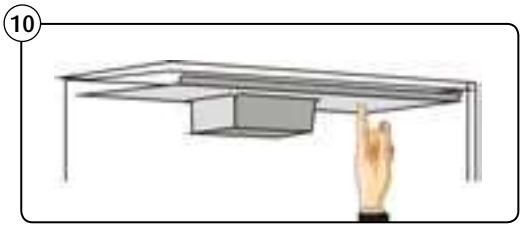


Die oberste Position des Verti wird über die Verschiebbarkeit des Winkelbeschlag **(A)** eingestellt.

9

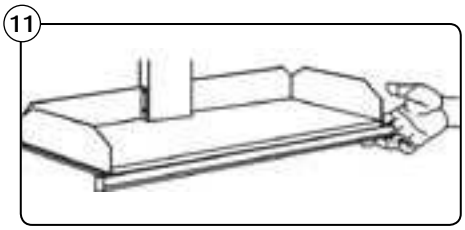
Die Motorabdeckung festschrauben. *Der hintere Teil wird an einem Beschlag an der Rückwandplatte eingehängt. Der vordere Teil wird mit dem Schrankoberboden verschraubt.* Die Schutzfolie ist vom Deckel zu entfernen.

10



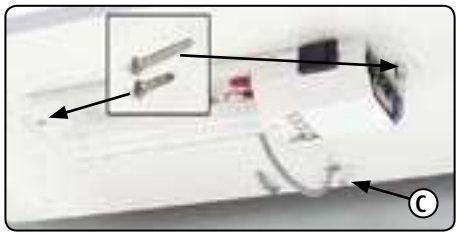
Die Funktion des oberen Klemmenschutzes ist zu kontrollieren. Der Verti-Heber muss nach unten fahren, wenn der Klemmenschutz eingedrückt wird.

11



Die Funktion der unteren Klemmschutzplatte ist zu kontrollieren. Der Verti-Heber muss nach oben fahren, wenn der Klemmschutz gedrückt wird.

4.7 Montage der Unterbauleuchte (Zubehör) und der Klemmschutzplatte



4.7.1 Schliessen Sie das Stromkabel an die Beleuchtung an, gem. Bild 1. Plus und Minus werden gemäß der Markierungen am Kabel verdrahtet.

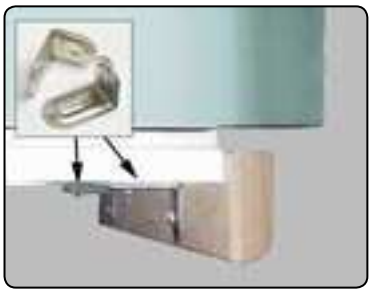
4.7.2 Entfernen Sie die Abdeckung der Beleuchtung und schrauben Sie die Leuchte unter die Klemmschutzplatte. Verwenden Sie die mitgelieferten Schrauben. Siehe Bild 2.

4.7.3 Das Kabel mittels des mitgelieferten Zugentlasters fixieren. Siehe Pos. (C), Bild 2.

4.7.4 Der Anschluss kann an der Platine des Verti (siehe Abschnitt 12), oder an einem separatem Trafo erfolgen.

Achtung!
Nur die Granberg Originalbeleuchtung garantiert die volle Sicherheit.

4.8 Montage der Lichtblende (Zubehör)



4.8.1 Die Lichtblende wird mit Möbelwinkeln an der Klemmschutzplatte montiert. (Möbelwinkel und Schrauben werden nicht mitgeliefert).

Achtung!
Die Lichtblende darf auf keinen Fall unter den Schrank-Unterboden montiert werden, sondern nur unter der Klemmschutzplatte, da sonst die Klemmschutzfunktion nicht gegeben ist.

4.9 Funktionsprobe

Nach der Montage muss eine vollständige Funktionsprobe unter voller Last durchgeführt werden:
* Den Verti komplett Auf- und Abfahren bis zur jeweiligen Endlage. Stellen Sie sicher, dass er frei, ohne Behinderungen und Störgeräusche läuft. Kontrollieren Sie, dass keine Kabel gequetscht werden.

* Den Verti eine Teilstrecke herunterfahren, die Klemmschutzplatte unter dem Schrank drücken und prüfen, ob der Verti sich nach oben bewegt, bis die Platte nicht mehr gedrückt wird. Bei Fehlern, nehmen Sie bitte mit einem Techniker Kontakt auf.

* Stellen Sie sicher, dass der obere Klemmschutz (Kunststoffabdeckung) funktioniert. Beim Drücken der Verkleidung muss der Verti sich nach unten bewegen.

5.1 Sicherheitsanforderungen

Um die Vorteile des Verti zu nutzen und Schäden vorzubeugen bzw. zu vermeiden, ist es wichtig, dass Sie diese Anweisungen durchlesen, und das Gerät korrekt verwenden.

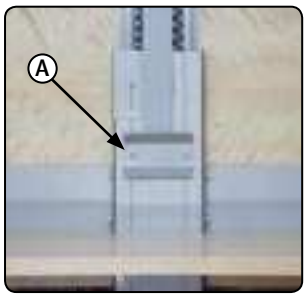
- Benutzen Sie den Verti nur für seine vorgesehene Funktion.
- Die Handhabung muss so geschehen, dass kein Schaden an Personen oder Eigentum entsteht.
- Als Benutzer sind Sie verantwortlich dafür, dass niemand zu Schaden kommt.
- Der Verti und das Umfeld muss in einem guten Zustand sein. Bei der Entdeckung eines Fehlers am Verti, melden Sie es sofort Ihrem Vorgesetzten oder dem Techniker. Der Verti darf erst wieder benutzt werden, wenn der Fehler behoben ist. Der Verti darf bei Schäden oder Fehlern, die die Betriebs- oder Funktionssicherheit beeinflussen nicht verwendet werden. Auch nicht, falls die Maschine repariert, geändert oder eingestellt worden ist, ohne dass die Genehmigung und Billigung von einer verantwortlichen Person vorliegt.
- Die Steuertasten müssen so platziert sein, dass der Benutzer immer die volle Aufsicht über die Maschine und das Arbeitsgebiet hat, wenn Bewegungen stattfinden.

Einstellen von Waren.
Die am häufigsten benutzten Gegenstände sind ordentlich unten in den Verti zu stellen. Die Gegenstände dürfen nicht über die Böden herausragen. Beachten Sie das Risiko, dass die Last rollen, rutschen oder kippen kann. Leichte und schwere Gegenstände müssen so platziert werden, dass das Gewicht verteilt wird und eine Balance zwischen den Böden entsteht. Siehe zugelassene Lastverteilung in Abschnitt 5.3.

Zweckmässige Gegenstände zur Platzierung im Verti
In den Verti können folgende Gegenstände gestellt werden: Porzellan, Getränkegläser, Schalen, Tassen, und Becher, Lebensmittel in festen Verpackungen.

Ungeeignete Gegenstände
Kochtöpfe, Bratpfannen und andere Gegenstände mit hervorstehenden langen Griffen. Besteck und andere kleine lose Gegenstände, die nicht in stabilen Behältern platziert sind. Flüssigkeiten, z.B. Getränke in weichen Verpackungen. Waren, die in weichen Plastik- oder Papierbeuteln verpackt sind. Schneidemesser.

Zugelassene Höhe für Gegenstände in der Mitte des obersten Boden.
Die Maximalhöhe für Gegenstände am obersten Boden beträgt in der Mitte 10 cm (bis zu den Schrauben, an denen der Hubriemen befestigt ist) **(A)**.
An den Seiten max. 23 cm.



Heben oder Senken
Die Hubvorrichtung hebt und senkt die Böden in einer Vertikalbewegung. Die Bewegung wird durch das Drücken der Taste AUF bzw. AB ausgeführt (Bewegungsrichtungen sind mit Pfeilen gekennzeichnet). Die Bewegung dauert so lange wie die Taste gedrückt wird oder bis die Endstellung erreicht ist. Es darf immer nur eine Taste gedrückt werden. Während der Fahrt darf der Schrank bzw. der Verti nicht berührt werden.

Nur mit einem Gerät zur Zeit fahren.
Falls in der Küche mehrere Hubvorrichtungen installiert sind, dürfen Sie nicht gleichzeitig benutzt werden. Nur so ist gewährleistet, dass Sie die volle Kontrolle über die Bewegungen haben.

Fahren mit offener oder geschlossener Schranktür
Die Schranktüren können offen oder geschlossen sein. Folgendes ist zu beachten:
* **Offene Türen:** Es besteht das Risiko, dass Gegenstände, die instabil gestapelt sind rausfallen.
* **Geschlossene Türen:** Sorgen Sie dafür, dass keine Gegenstände aus den Böden herausragen, da diese gegen die Schranktüren gequetscht werden können.

Bei Fehlern
Falls Quetschungen oder andere Fehler während des Betriebs entstehen, muss die Steuertaste unmittelbar losgelassen werden, damit die Bewegung stoppt. Falls das Fahren in umgekehrter Richtung den Fehler behebt ist diese Massnahme genehmigt.

Falls der Fehler von einer anderen Art ist, z.B. das der Verti sich bewegt, ohne dass eine Taste gedrückt ist, muss die Stromzufuhr unmittelbar unterbrochen werden. Entweder durch herausziehen des Steckers aus der Steckdose oder durch Ausschalten des Hauptschalters.

Achtung: Quetschrisiko zwischen Boden und Schrankseiten bzw. zwischen Lichtblende und nebenliegenden Schränken und Einrichtungen.

Beim Heben mit geschlossenen Türen gibt es eine Klemmgefahrwenn Gegenstände aus dem Verti kragen.

Stecken Sie niemals Hände, Arme oder andere Körperteile bzw. Gegenstände in der Verti Hubvorrichtung, wenn sich das Gerät bewegt.

Senken Sie den Verti niemals ab, wenn der Raum darunter nicht frei von Personen oder anderen Hindernissen ist. Besonders, wenn der Verti über einer Arbeitsplatte mit Höhenverstellung verwendet wird, ist darauf zu achten, dass keine Geräte oder Waren eingeklemmt werden können.

Beachten Sie die Gefahr des Zusammen-stossens vom Verti und der Mischbatterie auf der Arbeitsplatte. Der Wasserhahn und dessen Bedienhebel müssen vor dem Herabfahren zur Wand gedreht werden, sonst besteht ein Quetschrisiko.
(Eine Mischbatterie sollte nicht unter einem Verti geplant werden).

Ein Quetschrisiko kann zwischen den Gegenständen auf dem obersten Boden und der Motorabdeckung entstehen. In der Mitte des Bodens ist die verfügbare Höhe eingeschränkt.

Überlasten Sie den Verti nicht und stellen sie keine Gegenstände hinein, die über die Bodenkanten hinausragen.

- Lassen Sie den Verti nie mit angrenzenden Gegenständen in Berührung kommen.
- Sicherheitsvorrichtungen dürfen nicht ausser Gebrauch oder demontiert werden.
- Veränderungen am Verti, die die Betriebs- oder Funktionssicherheit beeinflussen, sind nicht gestattet.
- Schilder und Zeichen dürfen nicht entfernt oder unlesbar werden.
- Verwenden Sie eine sichere und ausreichende Methode bei der Hantierung von Lasten zu und von dem Verti. Beachten Sie besonders die Handhabung von schweren Gegenständen, Gegenständen mit gefährlichem Inhalt oder scharfen Ecken und Kanten.
- Der Verti muss jährlich einer Sicherheits- und Funktionsprüfung unterzogen werden um Unfällen vorzubeugen.
- Die Vorschriften der Berufsgenossenschaften und anderer Behörden, sowie Bauvorschriften müssen eingehalten werden.
- Personen und Tieren ist es verboten sich im Schrank aufzuhalten, sich an die Schrankböden zu hängen oder das Hubgerät zum Heben von Personen zu verwenden.
- Der Verti darf nicht als Hubvorrichtung für das Heben von Gütern vom Boden aus benutzt werden.
- Der Verti darf keinen direkten Kontakt zu Lebensmitteln haben.
- Verwenden Sie den Verti nicht in potentiell explosiver Umgebung.
- Bei der Benutzung an Orten, an denen die Allgemeinheit Zugang hat und vor allem, wo Kinder in den Arbeitsbereich der Maschine gelangen können, muss der Benutzer ausreichende Massnahmen ergreifen, um zu verhindern, dass Personen in den Gefahrenbereich kommen können. Z. B. das Arbeitsgebiet absperren, wenn der Verti in Betrieb ist, oder sich nicht in der oberen Parkposition befindet.
- Bei Inspektionen, Wartungen und Reparaturen dürfen keine Lasten im Schrank sein. Es kann notwendig sein die Böden aus dem Hubgerät auszubauen, um Wartungs- und Reparaturarbeiten zu ermöglichen.
- Installation, Wartung und Reparaturen müssen von kompetentem Personal durchgeführt werden.
- **Es sind nur Granberg Original-Ersatzteile beim Austausch zu verwenden! Unsere Garantieleistungen können sonst erlöschen.**

5.2 Sicherheitsausrüstung

Unter dem untersten Boden gibt es eine Klemmschutzplatte mit Umkehrfunktion. Falls der Klemmschutz gedrückt wirt, hebt sich der Verti, bis die Hindernisse den Klemmschutz nicht mehr beeinflussen.

In der obersten Position gibt es noch einen Klemmschutz, der die Hubbewegung stoppt, falls Gegenstände auf dem obersten Boden zu hoch sind.
Beachten Sie, dass eine gewisse Kraft erforderlich ist, um den Klemmschutz zu aktivieren. Das bedeutet, dass zerbrechliche Gegenstände zerbrechen können, bevor die Sicherheitsplatte eingedrückt werden kann. Die Funktion des Klemmschutzes muss regelmässig überprüft werden. (Siehe Abschnitt 4.9).

5.3 Lastverteilung und Seitenkräfte

Falsche Lastverteilung!
Die schweren Gegenstände sind rechts platziert.

Korrekte Lastverteilung!
Die Last ist gleichmässig im Schrank verteilt.

Grundvoraussetzungen zur Lastverteilung:
* 100 % der Nennlast sind gleichmässig auf das gesamte Schrankvolumen zu verteilen.
* Der Lastschwerpunkt muss in der Schrankmitte liegen.
* Seitenkräfte sind nicht erlaubt.

Seitenkräfte entstehen, wenn z. B. eine grosse Last einseitig auf die Böden drückt.
Es ist sehr schwer festzustellen, wie gross die aktuelle Seitenkraft ist. Aus diesem Grund ist grösste Vorsicht geboten.

Ausser die in dem Verti eingebauten Sicherheitsvorkehrungen können am oder neben dem Verti weitere Sicherheitsmassnahmen erforderlich sein. Besprechen Sie die angemessenen Massnahmen mit Ihrem Granberg-Händler oder mit der Berufsgenossenschaft.

Wir empfehlen Ihnen, eine Risikoanalyse für die aktuelle Arbeitssituation gemäss der Maschinenrichtlinien durchzuführen.

Falls eine Zusatzausrüstung vom Benutzer montiert wird, muss mit der Fa. Granberg Kontakt aufgenommen werden, um die Belastungsverhältnisse genehmigen zu lassen.

5.4 Massnahmen nach der Benutzung

Nach beendetem Betrieb muss der Verti in der obersten Position geparkt werden.
Besteht das Risiko einer unbefugten Benutzung, so muss der Betriebsstrom mittels des Hauptschalters abgeschaltet werden. Der Hauptschalter muss dann gegen unbefugtes Einschalten gesichert werden.
Um unbefugte Benutzungen zu verhindern, können die Steuertassten mit einem Schlüsselschalter gesperrt werden. (Zubehör). Alternativ können die Steuertasten in einem verschliessbaren Schrank angebracht werden.

5.5 Steuergeräte

Die Steuerungsschalter müssen so platziert werden, dass Sie die volle Übersicht über den Verti und seine Bewegungen haben. Jedoch nicht im direkten Arbeitsgebiet, wo Gegenstände auf den Benutzer fallen könnten. (Auf Grund von Platzmangel kann es erforderlich sein, die Steuerungsschalter innerhalb das Arbeitsgebiets zu platzieren).

Steuertaster AUF /AB aus Kunststoff, aufbauend.
Die Taster werden hervorstehend montiert z.B. an der Vorderseite des Unterschrankes, an einer Wand oder in einem Schrank.

Steuertaster AUF / AB aus Kunststoff, versenkt.
Die Taster werden an der Schrankfront, Schrankseite etc. eingebaut.
Ein Mehrfachrahmen kann bestellt werden, um mehrere Hebegeräte und Beleuchtungen nebeneinander bedienen zu können.

Steuertaster AUF / AB aus Aluminium, versenkt.
Die Taster werden an der Schrankfront, Schrankseite etc. eingebaut.
Ein Mehrfachrahmen kann bestellt werden, um mehrere Hebegeräte und Beleuchtungen nebeneinander bedienen zu können.

Handtaster mit Spiralkabel.
Der Handtaster hat auf der Rückseite einen Haken zum Aufhängen. Selbsthaftende Klettstreifen werden für eine freie Platzierung mitgeliefert.

Das Kabel zwischen dem Anschlusskasten im Verti und dem Anschlusstecker für das Spiralkabel muss fest verlegt werden. Der Anschlusstecker wird mitgeliefert.

Mehrfachrahmen

Mehrere Taster oder Steckdosen können mittels Mehrfachrahmen zu einer gemeinsamen Bedieneinheit zusammengeführt werden. Es ist jedoch wichtig jeden Schalter deutlich zu markieren um eine Fehlbedienung auszuschliessen.

Um eine unbefugte Anwendung zu verhindern, können die Steuertaster mit einem Schloss ausgestattet werden.

Fernbedienung mittels Handgerät.

Der IR-Empfänger wird über dem Schrank platziert und an die Steckdose des Verti angeschlossen.

Bevor der Empfänger dauerhaft fixiert wird, kontrollieren Sie bitte ob die Signale aus dem Handgerät den Empfänger erreichen, wenn der Bediener sich auf einer praktischen und sicheren Steuerposition befindet.

Siehe auch Abschnitt 5.1, "Sicherheitsanforderungen", bezgl. sicherer Umgang und Risiken bei der Handhabung von Maschinen und Lasten!

5.6 Reinigung

Durch Wrasen und andere Schmutzstoffe in der Küche kann der Mechanismus verschmutzten. Da der Verti elektrische Komponenten beinhaltet, ist es wichtig, dass die Reinigung gemäss dieser Anweisungen vorgenommen wird.

WARNUNG!
* Der Verti darf auf keinen Fall während der Reinigungsarbeiten ans Stromnetz angeschlossen sein.
* Der Verti darf niemals mit Wasser überspült werden!

Pflegetipp
Der Verti ist mit lauwarmen Seifenwasser oder einem nicht kratzenden Reinigungsmittel zu reinigen. Verwenden Sie ein weiches Spültuch oder ähnliches. Nach der Reinigung müssen alle Flächen getrocknet werden, um Kalkablagerungen zu verhindern.
Kratzende Reinigungsmittel oder kratzende Werkzeuge wie z.B. Stahlwolle dürfen nicht verwendet werden.

Der Küchenschrank muss gemäss den Anweisungen des Herstellers gereinigt und gepflegt werden.

5.7 Wartung

Der Verti ist wartungsfrei. Abschmieren und andere Massnahmen sind im Werk für die ganze Lebensdauer des Hubgeräts vorgenommen worden. Aus Sicherheitsgründen müssen einige Komponenten jedoch jährlich kontrolliert werden.

* Inspektionen, Wartungen und Reparaturen dürfen nur von kompetentem Personal durchgeführt werden.
* Die Gegenstände im Schrank müssen vor Wartungen und Reparaturen entfernt werden.

1. Den Verti über die ganze Strecke bis zur jeweiligen Endlage fahren. Kontrollieren Sie, dass er frei und ohne Behinderungen bzw. Störgeräuschen läuft. Kontrollieren Sie, dass keine Kabel gequetscht werden. Prüfen Sie, dass er in der oberen und der unteren Postion stoppt.

2. Den Verti eine Teilstrecke herunterfahren. Die Klemmschutzplatte unter dem Schrank nach oben drücken und prüfen, dass der Verti nach oben fährt, bis die Platte losgelassen wird. Bei Fehlern nehmen Sie bitte mit dem Monteur Kontakt auf.

3. Kontrollieren Sie, dass der obere Klemmschutz (Kunststoffdeckel) funktioniert. Dazu den Klemmschutz mit den Fingern eindrücken. Der Verti muss sich dann abwärts bewegen. Bei Fehlern nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Monteur auf.

4. Die folgenden drei Punkte sind zu überprüfen. **Bei einem Fehlerverdacht nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Monteur auf!**

Kontrollieren Sie, dass der Hubriemen unbeschädigt ist.

Kontrollieren Sie die Hubriemen-befestigung an der Antriebswelle (der Deckel muss entfernt werden).

Kontrollieren Sie die Hubriemenbefestigung am Aluminiumprofil.

5. Kontrollieren Sie, dass die Kabel nicht scheuern, klemmen oder gebrochen sind.

6. Der Verti darf mit maximal 40 kg belastet werden. Kontrollieren Sie, dass das Gesamtgewicht der Gegenstände im Verti nicht die zugelassene Belastung überschreitet.

7. Kontrollieren Sie, dass die Wand-, Schrank- und Regalbefestigungen unbeschädigt sind.

8. Falls eine Beleuchtung vorhanden ist:
Kontrolliere Sie, dass die Lampenabdeckung und die Leuchtstoffröhren heil und ohne Schäden sind.
Bei Fehlern nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Monteur auf.

DURCHGEFÜHRTE KONTROLLEN UND REPARATUREN MÜSSEN IN DEM WARTUNGSJOURNAL, ABSCHNITT 9, DOKUMENTIERT WERDEN.

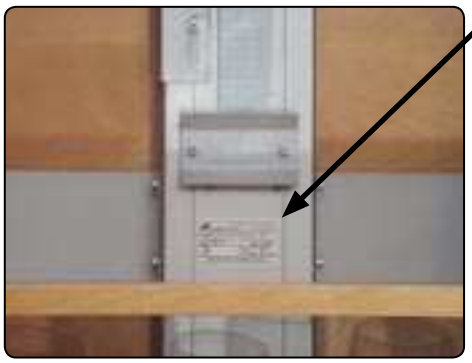
6. Anweisungen zum Recycling

Bei der Wiederverwendung des Verti muss er gereinigt, überprüft und einer Funktionskontrolle unterzogen werden, bevor er an einem neuen Platz montiert wird.

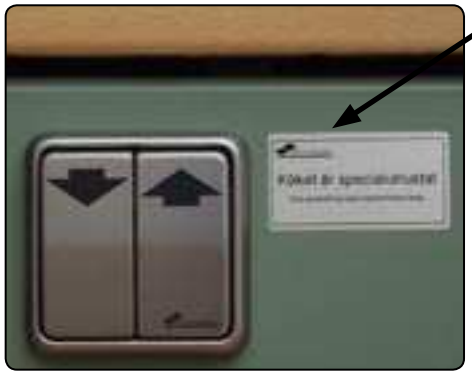
Wir empfehlen, dass die Maschine hierzu an die Fa. Granberg oder an den Granberg-Händler geschickt wird.

Der Verti ist aus wiederverwertbarem Material hergestellt.

7. Schilder



Das Schild, auf dem die maximale Last angegeben ist, ist auf dem Mittelholm des Verti platziert.



Das Schild zeigt, dass die Küche über eine Sonderausstattung verfügt.
Das Schild muss neben den Steuertasten platziert werden.
(Das Schild ist der Betriebsanleitung beigefügt).

8. Garantie

Gemäss den Garantiebedingungen in Orgalime S 2000 beseitigen wir innerhalb von vierundzwanzig (24) Monaten nach Auslieferung alle Fehler, die sich auf Fabrikations- oder Materialfehler beziehen. Die ausführliche Bedingungen, können Sie im Orgalime S 2000 nachlesen.

Für die Garantiegültigkeit müssen Kontrollen und Wartungs-arbeiten gemäss dieser Betriebsanleitung ausgeführt werden. Diese Garantie deckt nicht die Kosten der normalen Wartungen, Anpassungen oder regelmässigen Einstellungen gemäss den Anleitungen. Auch die Arbeitskosten für solche Massnahmen sind nicht von der Garantie gedeckt.

Schäden, die bei Missbrauch oder fehlerhafter Anwendung entstehen führen zum Erlöschen der Garantie.

Bevor Garantiearbeiten durchgeführt werden, muss mit der Fa. Granberg Kontakt aufgenommen und um Stellungnahme gebeten werden.

Beim Zurücksenden von Teilen müssen immer folgende Angaben laut Maschinenschild gemacht werden:
Typ, Herstellnummer, Jahr, sowie eine Beschreibung des Einsatzzweckes und der Betriebsbedingungen der Maschine.

Nicht vergessen! Name, Adresse und Telefon-nummer des Sachbearbeiters anzugeben.

9. WARTUNGSJOURNAL - SERVICE UND WARTUNG

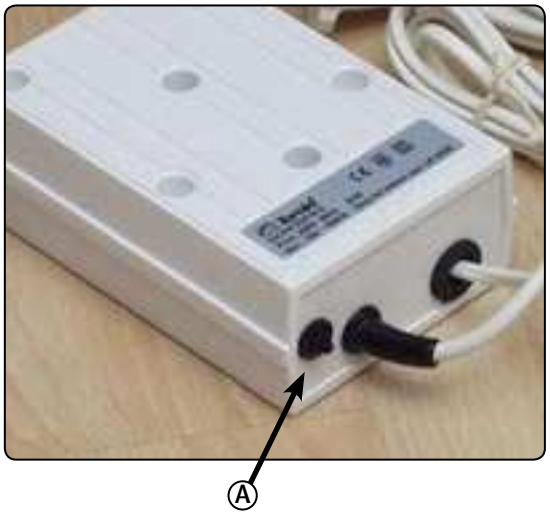
Wartungen & Inspektionen Datum:_____ Sign._____ Bemerkungen:_____ _____ _____ _____	Wartungen & Inspektionen Datum:_____ Sign._____ Bemerkungen:_____ _____ _____ _____	Wartungen & Inspektionen Datum:_____ Sign._____ Bemerkungen:_____ _____ _____ _____
Wartungen & Inspektionen Datum:_____ Sign._____ Bemerkungen:_____ _____ _____ _____	Wartungen & Inspektionen Datum:_____ Sign._____ Bemerkungen:_____ _____ _____ _____	Wartungen & Inspektionen Datum:_____ Sign._____ Bemerkungen:_____ _____ _____ _____
Wartungen & Inspektionen Datum:_____ Sign._____ Bemerkungen:_____ _____ _____ _____	Wartungen & Inspektionen Datum:_____ Sign._____ Bemerkungen:_____ _____ _____ _____	Wartungen & Inspektionen Datum:_____ Sign._____ Bemerkungen:_____ _____ _____ _____

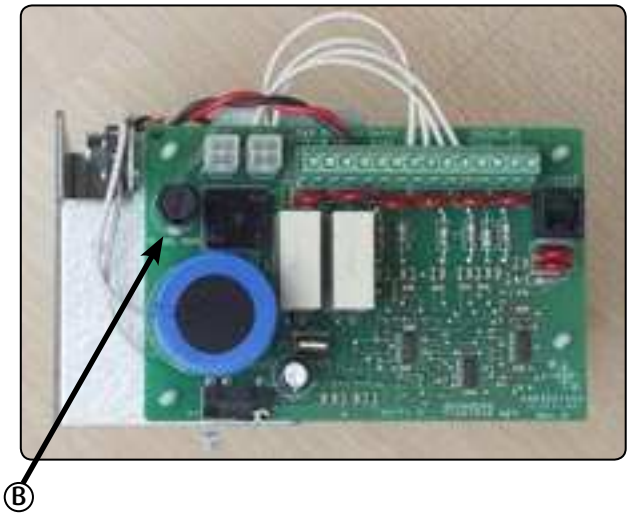
10. Fehlersuche

Der Verti Schrankheber ist für eine optimale Betriebssicherheit und lange Lebensdauer konstruiert. Sie ist zu erreichen, wenn der Betrieb, die Instandhaltung und die Kontrollen vorschriftsmässig durchgeführt werden. Falls es zu Problemen kommt, sehen Sie bitte zuerst unten in der Fehlersuchliste nach.
Alle Gegenstände im Schrank müssen vor Inspektionen, Wartungen und Reparaturen entfernt werden. Fehlersuche, Wartung und Reparatur darf nur von kompetentem Personal durchgeführt werden.

Falls sich das Problem trotz unten stehender Massnahmen nicht beheben lässt, bitten wir Sie Kontakt mit einem kompetenten Techniker oder Ihrem Lieferanten aufzunehmen.

Symptom	Massnahme
Der Verti-Einsatz bewegt sich nicht trotz Steuerimpuls	Kontrolle der Stromsicherung.
	Kontrolle ob der Netzstecker angeschlossen ist.
	Kontrolle ob die Klemmschutzplatte nicht gedrückt ist.
	Falls der Einsatz sich noch nicht bewegt, rufen Sie einen kompetenten Monteur und, oder Ihren Lieferanten.
	Der Monteur muss als erste Massnahme die obigen Punkte kontrollieren. Desweiteren ist zu prüfen ob alle Kabel angeschlossen und unbeschädigt sind.





Nach grösseren Reparaturen muss ein vollständiger Belastungs- und Funktionstest vorgenommen werden. (Siehe Abschnitt 4.9).

11. Ersatzteilliste

Falls eine Komponente nicht funktioniert oder zerstört ist, nehmen Sie mit ihrem Lieferanten Kontakt auf. Es dürfen ausschliesslich Granberg Original - Ersatzteile verwendet werden. Unsere Garantieleistungen können sonst erlöschen.

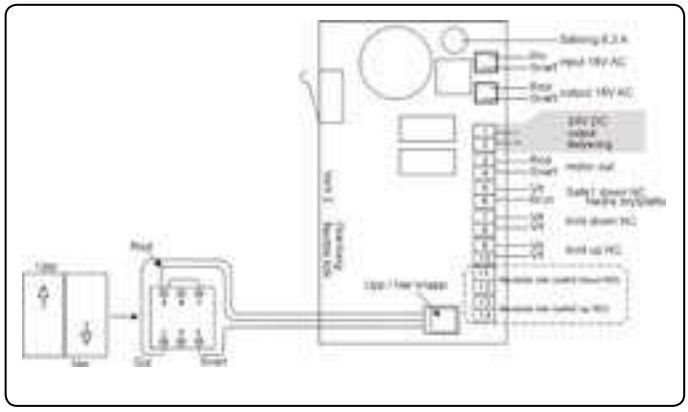
Rücksendung von Teilen:
Nehmen Sie vorab Kontakt mit der Fa. Granberg auf bevor Sie etwas zurückschicken. Teile, die durch normale Anwendung verschlissen sind oder durch einen Unfall zerstört wurden, sollen nicht an uns zurück geschickt werden. Zurückgeschickt werden sollen nur die beschädigten oder unbrauchbaren Teile, wo man der Meinung ist, dass es sich um einen Garantiefall handelt. In diesem Fall müssen die Teile umgehend zurückgeschickt werden, da sonst das Recht auf Erstattung verloren gehen kann.

Für die Bestellung von Ersatzteilen geben Sie bitte alle Daten laut Maschinenschild an.

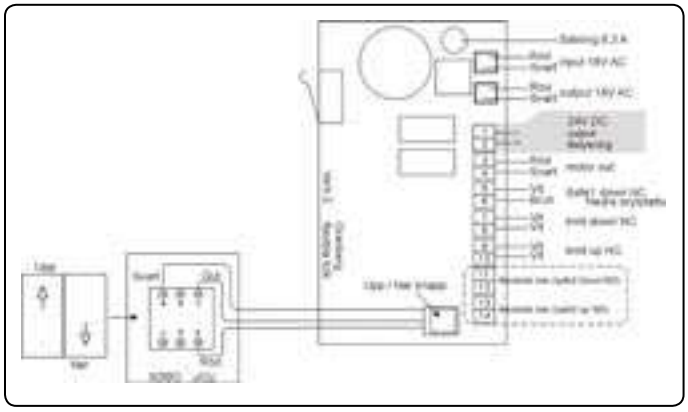
Pos:	Benennung:
1	Transformator
2	Taste für Anbau
3	Taster für versenkten Einbau aus weissem Kunststoff
4	Taster für versenkten Einbau, Aluminium
5	Handtaster mit Spiralkabel

12. Schaltplan

Steuerkasten, weiss



Steuerkasten, Aluminium



13. EG - KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

(gemäss Richtlinie 98/37/EWG, Anhang 2A)

Hersteller: Granberg Interior AB
Box 6112
600 06 NORRKÖPING, Schweden

Tel. +46-11-19 77 50
Fax +46-11-12 76 76

erklären mit alleiniger Verantwortung, dass das Produkt

Platz für Maschinenschild

gemäss den Bestimmungen der Richtlinie **98/37/EG** für **Maschinen**, Richtlinie **73/23 EWG** betreffend **elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen** und Richtlinie **89/336/EWG** über die **elektromagnetische Verträglichkeit** hergestellt ist.

Unter anderem sind die folgenden harmonisierten Standards bei Konstruktion und Fertigung berücksichtigt worden:

EN60204-1 Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstungen

Norrköping, 2006-04-20
Granberg Interior AB

Tobias Granberg
Geschäftsführer